

## Benefizkonzert

Am 05. April 2014 wurde in der Pfarrkirche Rosenkranzkönigin in Neubiberg das „Stabat Mater“ von Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736) aufgeführt. Die Ausführenden waren Dr. Rita Straub (Sopran), Olivia Rehm (Alt) und Angelika Sutor, Domorganistin von Freising. Die etwa 80 Zuhörer – unter ihnen der gesamte Vorstand des Hospizkreises – verwandelten die Töne sozusagen in klingende Münze: Vorstandsmitglied Dr. Barbara Senger konnte in der Spendenbox fast 600,-- € sammeln. Norbert Büker und Erwin Mühlbauer dankten den ausführenden Künstlerinnen mit Blumen.



v. l. Dr. Rita Straub, Angelika Sutor, Olivia Rehm  
stehend: Norbert Büker, Erwin Mühlbauer

## Dank an unsere Spender

Nicht nur an Institutionen und Organisationen, sondern auch an unsere privaten Spender ein herzliches Dankeschön für ihre Spendenbereitschaft. Jeder Euro wird sinnvoll in unserem Aufgabenfeld eingesetzt.

## Schulprojekt „Ich sehe was, was du nicht siehst“

Im Juni startet unser neues Projekt „Ich sehe was, was du nicht siehst – wie Kinder sich den Tod ausmalen“. Unter diesem Motto werden sich die dritten Klassen der Friedrich-von-Aychsteter-Grundschule in Sauerlach mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer eine Woche lang beschäftigen.

Unsere ehrenamtliche Hospizbegleiterin und Lehrerin Petra Olszewski hat uns eingeladen, dieses Thema den Kindern an ihrer Schule näher zu bringen.

Frau Jaeger wird zusammen mit Hospizbegleitern aus dem ambulanten Hospizdienst der Caritas München Land/Stadtrand und dem Hospizkreis Ottobrunn spielerisch einen Zugang zum Thema Sterben, Tod und Trauer schaffen. Mit der Geschichte „Leb wohl, lieber Dachs“ wird gemalt, geschrieben und Theater gespielt. Am Ende der Woche präsentieren die Kinder ihre Vorstellungen den Eltern.

Hospizkreis Ottobrunn e.V.

Putzbrunner Straße 11a  
85521 Ottobrunn

Tel.: 089/66 55 76 70

Fax: 089/66 55 76 72

[hospizkreis-ottobrunn@t-online.de](mailto:hospizkreis-ottobrunn@t-online.de)

[www.hospizkreis-ottobrunn.de](http://www.hospizkreis-ottobrunn.de)

VR 18974



*Wir helfen Menschen  
bis zum Lebensende  
in Würde zu leben*

**Hospizkreis Ottobrunn e.V.**  
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

# Infobrief

## Mai 2014

## Mitgliederversammlung 2014

96 Begleiter/innen betreuten in 18.000 Stunden 228 Patienten in den Gemeinden von Ottobrunn bis Aying – und das alles ehrenamtlich!

Am 27. März 2014 waren 50 Mitglieder (von 380) in den Pfarrsaal von St. Otto gekommen, wo sie vom Vorsitzenden Norbert Büker begrüßt wurden. Dr. Barbara Senger hatte den ausführlichen Jahresbericht 2013 verfasst.

Rosemarie Rieger, die den Ausschuss für Hospiz- und Palliativarbeit leitet, zog eine beachtliche Bilanz. Hospizarbeit bringt auch die Arbeit mit Trauernden; folgerichtig wurde die Trauerarbeit in die Satzung mit aufgenommen. Mit ihrem Ausschuss hatte Frau Rieger ein Handbuch für Hospizbegleiter erarbeitet, das den ehrenamtlichen Begleitern wichtige Hilfe leistet; je ein Exemplar wurde den „Vätern des Hospizkreises Ottobrunn“ Georg Bauer und Helmut Hopmann überreicht.

Schatzmeisterin Andrea Keller: Trotz der vielen ehrenamtlichen Stunden fallen Personalkosten und andere Ausgaben in Gesamthöhe von 260.000,-- € an, die durch Zuschüsse nach §39a Sozialgesetzbuch, Spenden, Förderungen und Mitgliedsbeiträge (derzeit 55,-- € pro Jahr) gedeckt werden können. Nach dem Bericht der Kassenprüferinnen erfolgte auf Antrag von Georg Bauer die Entlastung des Vorstandes. Die alle drei Jahre anfallenden Neuwahlen des Vorstandes leitete Dr. Stefan Weber. Es blieb fast alles beim Alten: 1. Vorsitzender – Norbert Büker, 1. Stellvertreterin – Dr. Barbara Senger, 2. Stellvertreter wurde Erwin Mühlbauer, da Rosemarie Rieger nicht mehr antrat. Schatzmeisterin ist weiterhin

Andrea Keller und Schriftführerin Eva-Maria Stiebler. Rechnungsprüferinnen bleiben Ulla Haun und Gabi Langheinrich. Alle Vorstandsmitglieder waren einstimmig gewählt worden.

Eva-Maria Stiebler, die für Öffentlichkeitsarbeit zeichnet, konnte Elsie Pietsch für 10 Jahre Mitgliedschaft im Hospizkreis mit Ehrenurkunde und Anstecknadel auszeichnen. Die Theatergruppe gab dem ausscheidenden Vorstandsmitglied Rosemarie Rieger eine Sondervorstellung mit einem Schlauch-Segelboot, das nach hohem Wellengang in St. Otto anlandete, und der Vorstand dankte und verabschiedete sich mit „Blumen für die Dame!“.

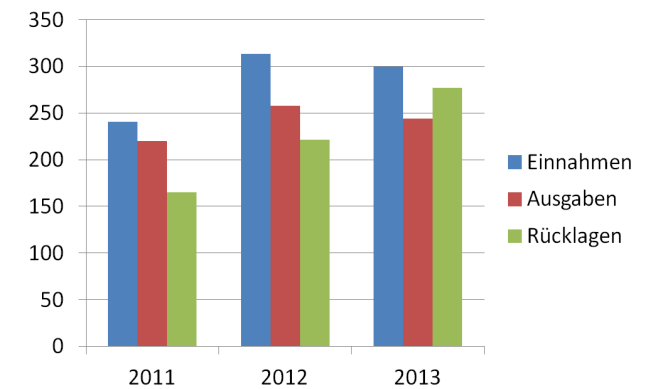
Der Ausklang war – wie immer – familiär: ein gemeinsamer Imbiss mit Speis' und Trank.



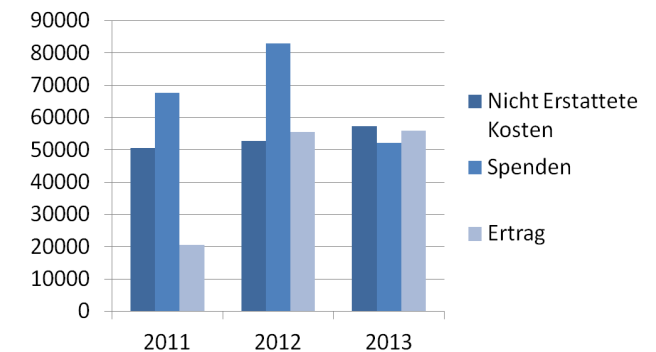
v. l. Erwin Mühlbauer, Andrea Keller, Dr. Barbara Senger, Eva-Maria Stiebler, Norbert Büker

## Statistik für die Jahre 2011 bis 2013

**Einnahmen / Ausgaben / Rücklagen\* (in 1.000 €)**  
(\*kumuliert)



## Ausgewählte Kennziffern (in Euro)



## Begleitungen

